

Natur 2010

Ziel 1: Erhalten gefährdeter Arten und Lebensräume

§40 Abs. 1a/ 2/ 3a-d BauG

Wirkungsziele	Leistungsziele	Tätigkeiten Kanton
Die langfristige Erhaltung seltener Lebensräume und gefährdeter Arten, für die der Kanton eine besondere Verantwortung trägt, wie Magerwiesen, Flachmoore, Amphibien, Libellen, Fledermäuse etc., ist gesichert	<p>Sicherung der Naturschutzgebiete auf 2,7% der Kantonsfläche. 70% dieser Flächen sind auf Stufe Nutzungsplanung gesichert</p> <p>Die Qualität der Lebensräume wird mittels Pflegemassnahmen in 90% der Gebiete garantiert</p> <p>Natürliche dynamische Prozesse werden gefördert</p> <p>Evaluation von alternativen, kostengünstigen Pflegemassnahmen in den Naturschutzgebieten</p>	<p>Auswerten und ergänzen der Grundlagen (Flora Aargau)</p> <p>Vertragliche Sicherung von Gebieten</p> <p>Landerwerb (wo nötig)</p> <p>Gestaltungsmassnahmen</p> <p>Qualitätssicherung durch Pflege</p> <p>Artenschutzprogramm für Amphibien, Fledermäuse u.a.</p>

Ziel 2: Fördern der Artenvielfalt und der Vernetzung

§40 Abs. 3 lit.c BauG

Wirkungsziele	Leistungsziele	Tätigkeiten Kanton
<p>Das Überleben seltener Arten ist gesichert und noch häufige Arten bleiben in ihrem Bestand erhalten</p> <p>Die naturnahen Lebensräume in der Kulturlandschaft sind vernetzt</p> <p>Landwirte sind für Artenvielfalt motiviert</p>	<p>In den Beitrags- und Aufwertungsgebieten gemäss Richtplan sind 2400 ha, in den Vorrangflächen der LEPs 700 ha aufgewertete Lebensräume mittels gesamtbetrieblicher Verträge gesichert (= 40% des langfristig angestrebten Zielwertes)</p> <p>Die Leistungsträger (Landwirte) pflegen die Vertragsgebiete nach den Qualitätsvorgaben des Kantons.</p>	<p>Vorbereitung und Abschluss von Leistungsverträgen mit Landwirten</p> <p>Ausbezahlung von Abgeltungen</p> <p>Vertragsadministration, Umsetzungs- und Qualitätskontrolle, Information, Anpassung Beitragssystem an Veränderungen Agrarpolitik</p>

Ziel 3: Bessere Wirkung dank vernetztem Vollzug mit Regionen und Gemeinden

§40 Abs. 1-3/ 5 BauG

Wirkungsziele	Leistungsziele	Tätigkeiten Kanton
<p>Die kommunalen Aufgaben der Natur- und Landschaftsentwicklung und die Umsetzung der Landschaftsentwicklungsprogramme (LEPs) erfolgen wirksam und effizient</p> <p>Die Kantons- und Bundesbeiträge an Projekte von Gemeinden und Organisationen erbringen für die Natur eine hohe, messbare Wirksamkeit</p>	<p>In 3/4 der Regionen effiziente Umsetzung der LEPs</p> <p>3 LEPs abschliessen</p> <p>In mind. 1/3 der Gemeinden existiert ein Jahresprogramm für die Umsetzung der Landschaftsziele der Nutzungsplanung</p> <p>Aktualisierung und Umsetzung der Anleitung für die Praxis "Natur in der Gemeinde"</p>	<p>Coaching von Gemeinden für die Erarbeitung und Umsetzung der Vollzugsprogramme</p> <p>Naturschutzmitarbeiter-Kurse (im Leistungsauftrag Naturama)</p> <p>Controlling des effektiven Einsatzes der Staats- und Bundesbeiträge</p> <p>Verbreitung der nötigen Information (Umwelt Aargau, Infos im Naturama etc.)</p>